



## **Newsletter (Sandesh) – Feb-Mar, 2018**

***DWAABIMOU PURUSOU LOKEY  
KHYARASHCHAAKHYARA EBA CH  
KHYARAH SARBAANI BHUTAANI  
KOOTASTHO AKHYARA UCHYATEY  
(B.G. Kapitel 15; Vers 16)***

### **ALLGEMEINE BEDEUTUNG:**

In dieser Welt (Schöpfung) gibt es zwei Wesen. Eines dieser beiden ist zerstörbar, bekannt als Khyara und das zweite ist Akhyara und unzerstörbar. Alle sichtbaren und wahrnehmbaren Wesen sind zerstörbar. Das Kutastha, die Seele, das Unveränderliche ist unzerstörbar.

\*\*\*\*\*

***UTTAMAH PURUSASTWANYAH PARAMAATMETYUDAHRUTAH JO  
LOKATRAYAMAABISYA BIBHARTTYABYAYA EESHWARAH  
(B.G. Kapitel 15; Vers 17)***

### **ALLGEMEINE BEDEUTUNG:**

Abgesehen von diesen beiden Wesen ist das Höchste Wesen oder Höchste Purusa, bekannt als das Höchste Selbst, der Unzerstörbare Herr, der die drei Welten durchdringt und sie bewahrt und erhält.

# Botschaft von PARAMAHANSA ATMANANDAJI

## RICHTIGES VERSTÄNDNIS DER BAGHAVAT GITA TEIL 138

Liebe göttliche Freunde,  
Pranams, liebe Grüße.

Ich hoffe, dass Ihr Eure körperliche Fitness, Effizienz, geistige Ruhe und Gelassenheit unter allen Umständen, sowohl unter günstigen als auch ungünstigen Umständen aufrechterhaltet. Die täglich zweimalige Übung des Kriya Yoga gibt diese Vorteile.

Wir stießen auf einen schönen einleitenden Vers der Bhagavad Gita. Dieser Vers erklärt, wer die Bhagavad Gita wen und zu welchem Zweck lehrte, welche Lehren sie enthält und was sie ist und wie sie studiert werden sollte und ihre Größe und Vorteile.

*PAARTHAAYA PRATIBODHITAAM*

*BHAGABATAAM NAARAAYANENA SWAYAM*

*VYAASENA GRATHITAAM PURAANAMUNINAA*

*MADHYE MAHAABHAARATAM*

*ADWAITA AMRUTABARSINIM BHAGABATIM*

*ASTAADASA ADHYAAYINIM*

*AMBA TWAAM ANUSANDADADHAAMI*

*BHAGABAT GITE BHABADWESINIM*

### **Allgemeine Bedeutung:**

Für die besondere persönliche Beratung von Arjuna durch den Herrn selbst und durch den alten Weisen Vyaasdev ist das große Epos, Mahabharata, geschaffen worden. Es enthält die nektarartige Adwaita-Philosophie der Unsterblichkeit.

Höchster Schutz, Göttliche Mutter, ich werde über dich forschen und forschen. Oh, göttliches Lied, du bist der Zerstörer der Sorge, der Angst und der Ängste und des Stresses des weltlichen Lebens.

Die Bhagavad Gita ist ein unbezahlbares Werk über das Leben und die Lebensweise. Sie ist eine Quelle des stressfreien Lebensstils, der zur Selbstverwirklichung und zum Erreichen von Perfektion führt.

Sie ist jenseits der Grenzen von Kaste, Glaube, Religion, Kultur und Rasse und Geschlecht und Zivilisationen.

Das Wissen existierte vor Krishna. Lord Krishna rettete es vor fast unbemerktem Zeiteinfluss, kodifizierte es, systematisierte es, kommentierte es und lehrte es Arjuna, Radha, Uddhaba, Akrura, Satyaki, Narada und einige andere.

Der uralte Heilige und Weise, Vyaas Mahamuni, integrierte es in das große Epos Mahabharata.

In der letzten Ausgabe des Kriya Yoga Sandesh haben wir Vers 62 des 18. Kapitels der Bhagavat Gita besprochen. Wir beginnen von Vers dreiundsechzig des gleichen Kapitels.

*ITI TE GNYAANAM AAKHYAATAM GUHYAAD*

*GUHYATARAM MAYAA BIMRUSHAITAADA*

*SHESENA JATHECCHASI TATHAA KURU*

*(B.G. KAPITEL 18; VERS 63)*

### **Vers Analyse:**

ITI----- SO  
TE----- DIR  
GNYAANAM----- SPIRITUELLES WISSEN  
AAKHYAATAM----- WURDE ERKLÄRT  
GUHYAAT----- ALLE GEHEIMNISSE  
GUHYATARAM----- DAS GROSSE GEHEIMNIS  
MAYAA----- DURCH MICH  
BIMRUSHYA----- DARÜBER NACHDENKEND  
ETAT----- DIES  
ASHESENA----- UNENDLICHE MALE  
JATHAA----- WIE  
ICCHASI----- (DU) ENTSCHIEDEST  
TATHAA----- SO  
KURU----- HANDLE

### **Allgemeine Bedeutung:**

So ist die spirituelle Weisheit, das größte Geheimnis aller Geheimnisse, dir von MIR beschrieben worden. Im Detail darüber nachdenkend, kannst du nun so handeln, wie du dich entscheidest.

### **Erklärende Anmerkungen:**

In diesem Vers erinnert Krishna Arjuna daran, dass er ihm in den vorhergehenden Versen die geheimste spirituelle Weisheit beschrieben hat, die das größte Geheimnis allen geheimen Wissens ist.

Er rät ihm, gründlich darüber nachzudenken und dann die Vorgehensweise zu bestimmen und entsprechend zu handeln.

SARBA GUHYATAMAM BHOOPYAH SRUNUME  
PARAMAM BACHAH ISTOASI ME  
DRUDHAMITI TATO BAKHYAAMI TE HITAM

(B.G. Kapitel 18; Vers 64)

**Vers Analyse:**

SARBAM----- VON ALLEN  
GUHYATAMAM----- GRÖSSTEN GEHEIMNISSEN  
BHOOPYAH-----WIEDER  
SRUNU----- HÖRE  
ME----- MEINEN  
PARAMAM----- HÖCHSTEN  
BACHAH----- WORTEN  
ISTAH----- FAVORIT  
ASI----- DU BIST  
ME----- MEIN  
DRUDHAM----- GENAU  
ITI----- SO  
TATAH-----DAMIT  
BAKHYAAMI----- ICH WILL SAGEN  
TE----- DEIN  
HITAM----- WAS GUT IST

**Allgemeine Bedeutung:**

Das größte Geheimnis aller Geheimnisse, so höre wieder auf meine höchsten Worte, so wie du mir am liebsten bist. Ich werde dir sagen, was gut für dich ist.

**Erklärende Anmerkungen:**

Hier erinnert Krishna Arjuna wieder daran, sich zu beruhigen und aufmerksam auf ihn zu hören, da er wieder die geheimsten, höchsten Worte sprechen wird, denn diese Worte sind sehr nützlich für ihn. Krishna machte Arjuna dieses Angebot, weil er ihn am meisten schätzte.

Die Lehren der Bhagavad Gita begannen mit Arjunas Bisada Yoga bzw. der geistigen Erregung, Stress und Depressionen Arjunas, vielleicht hatte Krishna beobachtet, dass Arjuna ihm noch nicht die vollständige Aufmerksamkeit geschenkt hatte.

MANMANAA BHABA MAD BHAKTO  
MADDHYAJI MAAM NAMASKURU MAAME  
BAISYASI SATYAMTE PRATI JAANE  
PRIYOASI ME

(B.G. Kapitel 18; Vers 65)

**Vers Analyse:**

MANMANAA----- DEIN GEIST AUF MICH GERICHTET  
BHABA----- SEI  
MAD BHAKTAH----- MEIN ANHÄNGER  
MADYAJI----- MEDITIERE AUF MICH  
MAAM----- ZU MIR  
EBA----- SOGAR  
ESYASI----- WIRST DU KOMMEN  
SATYAM----- WAHRHEIT  
TE----- DIR  
PRATIJAANE----- ICH VERSPRECHE  
PRIYAH----- LIEBER  
ASI----- BIST DU  
ME----- VON MIR

**Allgemeine Bedeutung:**

Richte deine Gedanken auf Mich. Sei Mir ergeben. Meditiere über mich. Dann wirst du mich sicher erreichen. Dies verspreche ich dir ernsthaft, weil du mir teuer bist.

**Erklärende Anmerkungen:**

In diesem Vers rät Krishna mit äußerster Aufrichtigkeit und Zusicherung Arjuna, Gottes direkte Segnungen und Hilfe zu bekommen. Er rät ihm, den Geist an den Höchsten Geist (Krishna) zu heften. Er sollte ihm ohne Zweifel oder Ablenkung ergeben sein. Demütig sollte er seine Anweisungen aufrichtig ausführen.

Wenn er es schafft, wird er zweifellos Gottes liebevolle Aufmerksamkeit erreichen und ein Teil von Gottes Willen sein.

Krishna erinnert Arjuna erneut daran, dass er ihm das höchste und geheimste Spezialwissen gibt, weil dieser ihm am Herzen liegt und unter seiner Führung und Leitung Schutz sucht.

SARBA DHARMAN PARITYAJYA MAAMEKAM

SHARANAM BRAJA AHAM TWAA SARBA

PAAPE BHYO MOKHYAYOSYAAMI MAA

SHUCHAH (B.G. Kapitel 18; Vers 66)

**Vers Analyse:**

SARBA DHARMAN----- ALLE RELIGIONEN  
PARITYAJYA----- ÜBERGIB  
MAAM-----MIR  
EKAM----- ALLEIN  
SHARANAM-----ZUFLUCHT  
BRAJA----- NIMM  
AHAM----- ICH  
TWAA----- DIR  
SARBA PAAPEBHYAH----- VON ALLEN SÜNDEN  
MOKHYAYISYAAMI----- BEFREIEN  
MAA----- NICHT  
SHUCHAH----- SORGEN

**Allgemeine Bedeutung:**

Überlass alle Religionen und Pflichten mir, nimm Zuflucht zu mir, allein ich werde dich von allen Sünden befreien, mach dir keine Sorgen.

**Erklärende Anmerkungen:**

Wie aus den Lehren der vorhergehenden Kapitel der Bhagavad Gita hervorgeht, war Arjuna in einem gestörten Geisteszustand. Obwohl er ein Kriegskönig und militärischer Führer war, war er auch ein Philosoph von sehr hohem Intellekt.

Im Gegensatz zu vielen anderen militärischen Führern seiner Zeit war er analytisch und hegte hohe humanitäre Werte. Obwohl er ein geborener Krieger (Khyatriya) war, war er doch Gewalt und Tötungen abgeneigt. Hier gab es eine widersprüchliche Situation.

Er war von seinen beruflichen Pflichten überzeugt, jedoch auch freundlichen Herzens und sentimental.

Aber zu seiner richtigen Entscheidung und viel Glück freundete er sich mit Krishna an. Dies rettete ihn tatsächlich vor Versagen und Unglück. Am Anfang hinderten ihn Krishnas nektarartige Lehren, seine geistige Erregung und sein Stress, beinahe daran, Krishnas Rat zu befolgen.

Aber Krishnas liebevolle Ermutigung und eingehende spirituelle Beratung herrschte vor. Arjuna beruhigte sich und überließ seinen Geist und sein Ego seinem spirituellen Berater

und Freund; erkannte seine Pflichten und erfüllte seine Pflichten gut und übergab die Ergebnisse geistig seinem Freund, Philosoph und Führer.

*IDAM TE NAATA PASKAAYA NAABHAKTAAYA*

*KADAACHANA*

*NA CHAASHUSHUSABE BAACHYAM NA CHA*

*MAAM JO ABHIYASOOYATI*

*(B.G. Kapitel 18; Vers 67)*

**Vers Analyse:**

IDAM----- DIES  
TE----- DURCH DICH  
NA----- NICHT  
ATAPASKAAYA----- DER DIE DISZIPLIN HAT  
NA----- NICHT  
ABHAKTAAYA----- DER KEINE HINGABE HAT  
KADAACHANA----- NIEMALS  
NA----- NICHT  
CHA----- UND  
ASHUSHRUSABE----- DER NICHT ZUHÖREN WILL  
BAACHYAM----- GESAGT WERDEN  
NA----- NICHT  
CHA----- UND  
MAAM----- MICH  
JAH----- DER  
ABHYASUYATI----- SCHLECHT VON MIR SPRICHT

**Allgemeine Bedeutung:**

Diese Lektionen sollst du niemals Menschen beibringen, die keine Selbstdisziplin oder Hingabe haben, und auch nicht gegenüber einer Person erläutern, die nicht mit Sorgfalt zuhören möchte oder nicht bereit ist, einen Dienst zu leisten. Auch sollten diese niemals Menschen beigebracht werden, die eine negative Einstellung zu Gott haben.

**Erklärende Anmerkungen:**

In diesem Vers spricht Krisna über die Qualifikationen einer Person, der diese geheimsten spirituellen Lehren beigebracht werden sollen.

Die qualifizierte Person muss gemäß dem Rat ihres Gurus oder Lehrers Ernsthaftigkeit oder

Selbstdisziplin üben. Die Person muss Glauben, Liebe und Hingabe haben. Die Person sollte bereit sein zuzuhören und zu lernen. Die Person sollte bereit sein, dem spirituellen Lehrer zu dienen. Auch sollte die Person keine negative Einstellung gegenüber Gott und Gurus haben.

*JA IMAM PARAMAM GUHYAM MAD BHAKTE  
SWABHIDHAASYATI BHAKTIM MAYI PARAAM  
KRUTWAA MAAMEBAISYATYASAMSAYAHAH*

*(B.G. Kapitel 18; Vers 68)*

**Vers Analyse:**

JAH----- DER  
IMAM----- DIES  
PARAMAM----- HÖCHSTE  
GUHYAM----- GEHEIMNIS  
MAD----- MEINE  
BHAKTESU----- ANHÄNGER  
ABHIDHAASYATI-----LEHRT  
BHAKTIM----- HINGABE  
MAYI----- IN MICH  
PARAM----- HÖCHSTE  
KRUTWAA----- VORGETRAGEN HAT  
MAAM----- AN MICH  
EBA----- SOGAR  
ESYATI----- WIRD KOMMEN  
ASAMSAYAH----- OHNE ZWEIFEL

**Allgemeine Bedeutung:**

Jemand, der mit höchster Hingabe an mich meine Anhänger dieses höchste geheime spirituelle Wissen lehrt, wird mich zweifellos erreichen.

**Erklärende Anmerkungen:**

Hier gibt Krishna die Garantie, Gottes Verwirklichung zu erreichen.

Jene spirituellen Personen mit der höchsten Hingabe an Gott, lehren den aufrichtigen



Anhängern Gottes selbstlos dieses höchst geheime spirituelle Wissen und werden Gott ohne jeden Zweifel erreichen.

Höchste Hingabe bedeutet notwendigerweise völlige, bedingungslose Hingabe an Gott, was auch immer sie denken oder sprechen oder tun, ist ohne Erwartung irgendeiner Belohnung, Angst vor Versagen oder Bestrafung.

Diese Menschen haben ihr Ego transzendiert und damit die Barriere zwischen sich und Gott, dem Höchsten Geist, aufgehoben.

Dies ist die Ehre Gottes und seiner Anhänger. Praktisch kann nur aufrichtige und korrekte Kriya Yoga Praxis diese selige Verwirklichung geben.

Also, liebe Freunde, bitte praktiziert Kriya Yoga täglich und erreicht Perfektion und geht über alle Leiden hinaus und erkennt Gott.

*TAT TWAM ASI (DAS BIST DU)*

Mit Liebe und Segnungen an Euch. Demütig,  
**Paramahansa Atmanandaji**

\*\*\*\*\*

---

## Teil 2

# **INSPIRATIONEN AUS DER INNEREN, UNSTERBLICHEN INTELLIGENZ**

## **A) YOGA VEDANTA:**

### **1) DIE UPANISHADEN:**

a)

*KRIYABANTA SHROTRIYA BRAHMANISTHAAH  
SWAYAM JUHWATA EKARSIM SHRADHAYANTAH  
TESAAMEBAISAAM BRAHMAVIDYAAM BADET  
SHIROBRATAM BIDHIBAD JAISTU CHEERNAM*

(MUNDAKOPANISAD; Vers 3-2-10-63)

### **Allgemeine Bedeutung:**

Dieser Vers beschreibt die grundlegenden Qualifikationen eines spirituellen Suchers, der die höchsten Geheimnisse der Gottesverwirklichung lehren sollte.

Er, der täglich Kriya Yoga als Gewohnheit praktiziert; wer geistige Entwicklung hat, die spirituellen Texte studiert und ein Leben der Selbstdisziplin lebt, der Gott ergeben ist und

mit Liebe und Glauben strebt und der sich ständig des göttlichen Lichtes, des göttlichen Kluges und der göttlichen Schwingung auf der Stirn bewusst ist und Kopf von Shambhavi Kriya, leitet seinen Praan zu dieser göttlichen Wahrnehmung auf dem Kopf. Von solch einer Person sollte das höchste geheime Wissen der Gott-Realisation vermittelt werden.

b)

*JATHAA NADYAH SYANDAMAANAHA SAMUDRE  
ASTAMGACCHANTI NAAM ROOPE BIHAAYA  
TATHAA BIDWAANNAAMROOPAAD VIMUKTAH*

(MUNDAKOPANISAD; Vers 3-2-8-61)

**Allgemeine Bedeutung:**

In diesem Vers beschreibt der spirituelle Meister den Zustand der Existenz eines von Gott verwirklichten Selbst.

"So wie ein fließender Fluss seinen Namen und seine Form verliert, wird er, sobald er in den Ozean eindringt, in ähnlicher Weise von Namen und Formen befreit, wenn er Gott als das selbst-strahlende Höchste Wesen erkennt."

**Erklärende Anmerkungen:**

Was einen Menschen von seiner unsterblichen Selbstidentität trennt, ist das Ich, das biologisch begrenzte individuelle Ich. Sobald er erkennt, dass Gott das Höchste selbst-strahlende Sein, die alles durchdringende, formlose Höchste Seele ist, geht das Ego, das aus der Idee von Name und Form besteht, zugrunde. Der Gottgeweihte hat Gott erreicht. Der Gottgeweihte und Gott sind eins geworden.

c)

*NA CHAKHYUSAA GRUHYATE NAAPI VAACHAA  
NAA NAIYE RDEBAISTAPASAA KARMANAA BAA STATASTU  
TAM PASHYATE NISKALAM DHYAAYAMAANAHA*

(MUNDAKOPANISAD; Vers 3-1-8-51)

**Allgemeine Bedeutung:**

Diese höchste Seele kann nicht durch die Augen und die Kraft der Vision erkannt werden. Diese höchste Seele kann nicht durch Sprache oder Redekraft erkannt werden. Diese höchste Seele kann von keinem der Sinnesorgane erkannt werden.

Der spirituelle Sucher mit innerer Reinigung durch spirituelles Wissen und mit einfach reinem Herzen und durch den Yoga der Meditation kann die formlose und körperlose höchste Seele wahrnehmen.

d)

*TADEBA NISKALAM BRAJMAM  
NIRBIKALPAM NRRANJANAM  
TAD BRAHMAM AHAMITI GNYAATWAA  
BRAHMAM SAMPADYATE DHRUBAM  
(AMRITABINDUPANISAD; Vers 8)*

**Allgemeine Bedeutung:**

Nur das ist Brahman, das ohne irgendwelche Bestandteile ist, ohne Zweifel oder Alternativen, ohne Relativität. Erkennend, "Ich bin Brahman", wird man das unveränderliche Brahman.

e)

*NIRBIKALPAMANANTAM CH  
HETU DRUSTAANTA BARJAITAM  
APRAMEYAMANAADIM CH  
JAJ GNYAATWAA MUCHYATE BUDHAH  
(AMRUTABINDUPANISAD; Vers 9)*

**Allgemeine Bedeutung:**

Ohne Zweifel ist der Höchste unendlich, jenseits der Vernunft und der geistigen Fähigkeiten, jenseits der Dualität und jeglicher Analogie, jenseits aller Beweise und Überprüfungen, ohne Maß, ohne Anfang und Ende. Dieses erkennend, erlangen die weisen Sucher Befreiung.

**2) DIE ASTABAKRA SAMHITA:**

a)

*TAIBAIBAA GNYAANATO  
BISHWAM TWAMEKAH  
PARAMAARTHATAH TWATTWO  
ANYO NAASTI SAMSAARI  
NAASAMSARI CH KASHCHANA  
(KAPITEL 15; Vers 16)*

**Allgemeine Bedeutung:**

Ausschließlich durch den Mangel an wahren Wissen, existieren die Schöpfung und das Universum als solche. In Wirklichkeit (im absoluten Sinn) existiert nur einer und das bist du. Es gibt kein individuelles Selbst (Seele) und das höchste Selbst (Seele) außer dir.

### **Erklärende Anmerkungen:**

Im vergeblichen Versuch, Gott (Schöpfer und Schöpfung) zu erkennen oder zu verstehen, gibt es viele Konzepte. Dies sind nur Konzepte, nicht das Absolute. Das Absolute bedeutet völlige Abwesenheit der Relativität einschließlich der von Zeit und Raum.

Die Dwaita-Philosophie sagt, dass Schöpfer und Schöpfung verschieden sind (Gott und Anhänger sind verschieden).

Die Adwaita Philosophie sagt, Schöpfer und Schöpfung sind eins (Gott und Anhänger sind eins). Individuelle und Höchste Seele sind eins und TAT TWAM ASI (DAS bist du).

### **3) VON VIVEKCHUDAMONI (ADISHANKARACHARYA)**

a)

*JAABAT SYAAT SWASYA SAMBANDHO  
AHAMKAARENA DURAAATMANAA  
TAABAN NA LESA MAATRA API  
MUKTIBAARAA BILA KHYANAA  
(Vers 299)*

### **Allgemeine Bedeutung:**

So lange du Verbindung zum diesem böswilligen Ego hast, gibt es keine Möglichkeit der Selbst-Realisation (Befreiung).

b)

*AHAMKAARA GRAHAAT MUKTAH  
SWAROOPAM UPAPADYATE  
CHANDRABAD VIMALAH PURNAH  
SADAANANDAH SWAYAM PRABHAH  
(Vers 300)*

### **Allgemeine Bedeutung:**

So wie der Mond, der vom Schatten der Finsternis frei wird, wieder in seiner eigenen ursprünglichen Glorie erstrahlt, so ähnlich erhält die Person, die von diesem Ego frei wird ihr ursprüngliches, strahlendes wirkliches Selbst wieder.

c)

*JO BAA PUREY SOAHAMITI PRATITO  
BUDDHAYAA PRAKLPTAH TAMASAA  
ATI MUUDHAYAA  
RTASYAIBA NIHSHE SATAYAA  
BINAASHE BRAHMAATMABHAABA  
PRATIBANDHA SHUNYA  
(Vers 301)*

**Allgemeine Bedeutung:**

Das, was in diesem Körper existiert und sich mit dem Intellekt identifiziert, erscheint als "ICH BIN" und mit der vollständigen Zerstörung dessen erscheint das ursprüngliche wahre SELBST frei von allen Ablenkungen.

**Erklärende Anmerkungen:**

Es ist das biologische Ego, das die Quelle des Ich und der Ich-Idee ist, es verschleiert das wahre ewige SELBST. Daraus folgt Unwissenheit und Leiden.

Wenn es durch die tägliche Praxis des Kriya Yoga und durch das Studieren der Bhagavad Gita zerstört wird, scheint das wahre unendlich selbstleuchtende SELBST hervor, wie die glühende Sonne, die aus der Finsternis hervorgeht.

**4) DIE HEILIGE BIBEL: (KOMMENTAR VON SRI YUKTESWAR)**

WAHRLICH, WAHRLICH, ICH SAGE EUCH, AUSSER DEM, DER AUS WASSER UND GEIST GEBOREN WIRD, KANN NIEMAND IN DAS KÖNIGREICH GOTTES EINGEHEN.

JESUS SAGT, ICH BIN DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN, KEIN MENSCH KOMMT ZUM VATER, DENN DURCH MICH.

(JOHANNES 3:5; 14:6)

**KOMMENTAR VON SRI YUKTESWAR:**

In diesem Zustand begreift sich der Mensch als nichts als eine flüchtige Idee, die auf einem Bruchstück des universellen HEILIGEN GEISTES GOTTES, des ewigen Vaters, ruht. Und die wahre Anbetung verstehend, opfert er sich dort an diesem Heiligen Geist, dem Altar Gottes, opfert die vergebliche Idee seiner getrennten Existenz, er "stirbt", wird aufgelöst im universalen Heiligen Geist; und erreicht damit Tapoloka, die Region des Heiligen Geistes.

Auf diese Weise wird der Mensch mit dem universellen HEILIGEN GEIST GOTTES eins und vereint sich mit dem EWIGEN VATER SELBST und kommt so zu SATYA LOKA, in dem er begreift, dass all diese Schöpfung im Wesentlichen nichts anderes als ein bloßes Ideenspiel ist, seine eigene Natur und dass nichts im Universum außer seinem eigenen SELBST existiert.

OM TAT SAT OM



OM TAT SAT OM

**(That is the Absolute Truth)**

**© 2000 Swami Atmananda Paramahansa, Kriya Yog Dhyana Kendra,  
Rourkela 769042, Orissa, India.**

***Kriya Yog Sandesh was first published in May 2000. This monthly newsletter may be distributed by Kriyabans initiated by Paramahansa Atmanandaji and his authorized Yogacharyas. To subscribe, unsubscribe or change your address, please contact:***

**[chandaditya@gmail.com](mailto:chandaditya@gmail.com)**

**For different issues of Kriya Yoga Sandesh: [kriyayogasandesh.com](http://kriyayogasandesh.com)**

**English website: [kriyayogajagat.com](http://kriyayogajagat.com)**

**For communication please mail to [chandaditya@gmail.com](mailto:chandaditya@gmail.com)**